

Sicherheitsdatenblatt Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006, Anhang II

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes, der Zubereitung und des Unternehmens.

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung Handelsname: **Multizin**

Verwendung des Produktes: Reizlinderndes antibakterielles Medizinprodukt Kl. I

2. Lieferant: Cosmed GmbH, Phantasiestr. 2a, 81827 München/ Deutschland

Tel. +4989390100 oder +491775999746 tk@cosmed.club

Notrufnummer und Auskunft: Dipl.Ing.Nuklear Chemie/Physik Jakob Jilinski +4917677931327

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Flam. Liq.	2	H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Eye Irrit.	2	H319-verursacht schwere Augenreizung

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Signalwort: Gefahr

H-Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317 kann allergische Reaktionen verursachen

H319 kann Augenreizung verursachen

P-Sätze

P210 von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P233-Behälter dicht verschlossen halten.

P241-Explosionsschutz elektrische Geräte, Lüftungsanlagen, Beleuchtungsanlagen und Arbeitsgeräte verwenden.

P305 bei Kontakt mit den Augen mit Wasser und Seife abwaschen

N – Umweltgefährlich

SICHERHEITS DATENBLATT gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Seite: 1/5 erstellt am: 05.09.2020, nach den Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen
Juli 2017 Version 4.0
Tritt in Kraft am 08.09.2020 für das Produkt **Multizin**

R- und S-Datensätze R10-36-43-50/53-65 S24-26-37-61-62 Hinweise in Sektion 15 beachten!

Abschnitt 3 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoff****3.2 Gemisch**

Ethanol ca, 70%	Stoff mit spezifischen Konz.Grenzwerten, gemäß REACH-Reggist
Registrierungsnr. (Reach)	01-2119457610-43-
Index	603-002-00-5
EINECS, ELICS, NLP	200-578-6
CAS	64-17-5
% Bereich	80-<100
INCI-Name	Ethanol azotrop
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2. H319

Koppal Manila 10 %	Stoff mit spezifischen Konz.Grenzwerten, gemäß REACH-Reggist
Registrierungsnr. (Reach)	
Index	
EINECS, ELICS, NLP	232-527-9
CAS	9000-14-0
% Bereich	
INCI-Name	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	nicht gefährlich, nicht kennzeichnungspflichtig

Fichtennadel Öl 0,15% %	Stoff mit spezifischen Konz.Grenzwerten, gemäß REACH-Reggist
Registrierungsnr. (Reach)	
Index	
EINECS, ELICS, NLP	285-377-1
CAS	68647-73-4
% Bereich	0,1 - 1%
INCI-Name	Picea abies leaf oil
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Xn; R 65

Teebaum Öl 0,15 %	Stoff mit spezifischen Konz.Grenzwerten, gemäß REACH-Reggist
------------------------------	---

SICHERHEITS DATENBLATT gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Seite: 1/5 erstellt am: 05.09.2020, nach den Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen
Juli 2017 Version 4.0
Tritt in Kraft am 08.09.2020 für das Produkt **Multizin**

Registrierungsnr. (Reach)	
Index	
EINECS, ELICS, NLP	614+B12-679-1
CAS	68647-73-4
% Bereich	0,1 - 1
INCI-Name	Melateuca Alternifolis Oil
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	

Abschnitt 4 Erste Hilfemaßnahmen

Allgemeine Hinweise R- und S-Sätze in Sektion 15 beachten Augen Sofort ausgiebig mit Wasser für min. 10 spülen, bei anhaltenden Symptomen Arzt rufen.
Inhalation Den Verletzten an die frische Luft bringen.
Haut Sorgfältig mit Wasser und Seife abwaschen und mit viel Wasser abspülen. Benetzte Kleidungsstücke entfernen und bei anhaltenden Symptomen Arzt rufen.
Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und sofort Arzt rufen.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasser (Wassersprühstrahl nicht direkt auf das brennende Material richten)

Löschverfahren Geschlossene Gebinde können bei Temperaturanstieg Druck aufbauen.

Wenn möglich, Gebinde mit Wasserspray kühlen.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenschutz Vorsichtsmaßnahmen

Individuelle Schutzausrüstung benutzen (wasserdichte Stiefel, geeignete Schutzkleidung, Sicherheitsbrille)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen von verschüttetem Material in Gewässer oder Kanalisation vermeiden.

6.3 Reinigung

Aufsaugmittel (Universalbinder) verwenden und in separaten Spezialbehältern sammeln.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

SICHERHEITS DATENBLATT gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Seite: 1/5 erstellt am: 05.09.2020, nach den Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen
Juli 2017 Version 4.0
Tritt in Kraft am 08.09.2020 für das Produkt **Multizin**

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hygienevorschriften einhalten. Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen;
offene Flammen oder andere Zündquellen vermeiden; für ausreichende Belüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Lagerung an einem trockenen, kühlen, gut belüfteten und dunklen Ort, in vollen, verschlossenen Gebinden lagern.

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren

Produkt nicht in Treppenaufgängen und Durchgängen lagern.

Nicht mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Lösungsmittelbeständiger Fußboden.

Vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

Vor Sonneneinstrahlung schützen

In gut belüfteten Räumen aufbewahren.

Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 zu überwachende Parameter

AGW (Arbeitsplatzgrenzwert): 500 ppm (960 mg/m³)

Überwachungsmethoden Ethanol:

- Compur - KITA-104 SA (549 210)
- Draeger - Alkohol 25/a Ethanol (81 01 631)
- DFG (D) (Lösungsmittelgemisch), Methode nr. 6 DFG (E) (einatembare Fraktion) (Solvent mixtures)
- 1998, 2002 – EU project BC/CEN/ENTR/ 000/ 2002 – 16 coard 63-2 (2004)
- BIA 7330 (Ethanol) – 1997

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gute Lüftung und lokale Absaugung. Konzentration unter AGW halten.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen die Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Augen- und Gesichtsschutz verwenden.

Lösungsmittelbeständige Schuhe

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374)

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten 0,5 – 0,7)

Schutzhandschuhe Fluorkautschuk (N 374) (Mindestschuttschicht 0,4 mm)

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten > 480

Atemschutzmaske Filter ABEK-P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, grau, gelb, grün, weiß

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe:	hellgelb bis braungelb
Geruch:	alkoholisch, Fichtennadel u. Teebaum
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	-114 Grad Celsius

SICHERHEITS DATENBLATT gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Seite: 1/5 erstellt am: 05.09.2020, nach den Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen
Juli 2017 Version 4.0
Tritt in Kraft am 08.09.2020 für das Produkt **Multizin**

Siedebeginn und Siedebereich	~78 Grad Celsius
Flammpunkt	12 Grad Celsius (DIN 51755)
unter Explosionsgrenze	3,5 Vol-%
obere Explosionsgrenze	15 Vol-%
Dampfdruck	59 hPa (20 Grad C)
Dichte	0,789 g/ml (20 Grad C)
Selbstzündungstrmperatur	425 Grad C

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10. 1 Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitte 10.2 bis 10. 6

10.2 Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.1. bis 10.6

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6

10.4 zu vermeidende Bedingungen

Sieht auch Abschnitt 7

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen, Elektrostatische Aufladung

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Keine reaktiven Gefahren beim Kontakt mit Wasser oder dem Produkt selber. Starke Säuren, Alkali oder oxydierende Stoffe vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Während einer Verbrennung können Kohlenstoffmonoxide und andere nicht identifizierbare Komponenten entstehen.

Abschnitt 11 Angaben zur Toxikologie

LD 50 Oral/ Ratte (mg/kg) k.D.v. (keine Daten verfügbar)

Akute Toxizität dermal. K.d.v.

Akute Toxizität inhalativ k.D.v.

Schwere Augenschädigung k.D.v.

Sensibilisierung der Atemwege k.D.v.

Karzinogenität Endpunkt: NOEL; Wert > 3000; Einheit mg/kg; Organismus: Ratte, Prüfmethode: OECD 451

LD 50 Dermal/ Kaninchen (mg/kg) keine Daten verfügbar

Abschnitt 12 Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise Kontamination von Luft und Boden sowie Grund- und Oberflächenwasser verhindern

Toxizität Fische k.D.v.

SICHERHEITS DATENBLATT gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Seite: 1/5 erstellt am: 05.09.2020, nach den Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen
Juli 2017 Version 4.0
Tritt in Kraft am 08.09.2020 für das Produkt **Multizin**

Toxizität Daphnien: k.D.v.

Bioakumulationspotenzial: wird aufgrund der logP Werte der Komponenten nicht angenommen

Gemäß der Rezeptur sind keine AOX enthalten

Gemäß der Rezeptur sind keine PBT Stoffe und keine vPvB Stoffe enthalten.

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Nr. EG: (2014/ 955/ EU)

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Für erunreinigtes Verpackungsmaterial ist die Entsorgung über Verbrennungsanlage geeignet.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

UN-Nummer/ Bez. UN aus EU-Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) [5] 1170

GGVSE/ ADR Klasse 3, VG III, Beförderungskategorie 3, LQ7, Klassifizierungscode F1

GGVSee/IMDG-Code Klasse 3, VG III

Meeresschadstoff Biotoxizität: Daphnia magna (EC50) 48h 2/9.3/>100, (LC50) 96h >100 mg/L. WGK: 1.

Kenn-Nr.: 0096.

ICAO/IATA-DGR Klasse 3, VG III , Verpackungsvorschrift 309 (PAX)/ 310 (CAO)

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/ Gefahrstoffverordnung/ IFRA:

Gefahrensymbol R: leicht entzündlich **Gefahrenhinweis Gefahrenklassen/-Kategorien** H314 Haut 船 z. 1B

N - Umweltgefährdend

R-Sätze R10 Entzündlich

R36 Reizt die Augen

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

S-Sätze S24 Berührungen mit der Haut vermeiden

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

WGK 2 (gem. Umweltbundesamt, Kenn-Nr. 0096)

SICHERHEITS DATENBLATT gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Seite: 1/5 erstellt am: 05.09.2020, nach den Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen
Juli 2017 Version 4.0
Tritt in Kraft am 08.09.2020 für das Produkt **Multizin**

Berufsgenossenschaftliche/ arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.
Richtlinie 2010/ 75/ EU (VOC)
Wassergefährdungsklasse (Deutschland) 1 (Selbsteinstufung)
Lagerklasse nach TRGS 510
Störfallverordnung 7b.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)
Flam Liq. R. H225
Eye Irrit. 2. H319

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand und können nicht erschöpfend sein. Sie sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Angaben dienen der Verbesserung der Sicherheitsinformation und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Soweit unter Ziffer 2 bei der Gefahrenbezeichnung „entfällt“ angegeben ist, kommt diesem Datenblatt lediglich die Bedeutung einer Produktinformation zu, da ein sicherheitsdatenpflichtiges Produkt nicht gegeben ist.

Aussteller:

Dipl.Ing.Nuklear Chemie/Physik Jakob Jilinski Phantasiestr. 2a, 81827 München, +4917677931327
Dr. Thomas Korselt, Phantasiestr. 2a, 81827 München. +491775999746

München, den 07.09.2020